



Planerfordernis

Erarbeitung der
Planunterlagen &
Gutachten

Frühzeitige Beteiligung
§ 3 (1) BauGB
17.01. bis 17.02.2025

Abwägung der
Stellungnahmen

förmliche
Beteiligung § 3 (2) BauGB
18.07. bis 25.08.2025

Abwägung der
Stellungnahmen &
Satzungsbeschluss

Bekanntmachung &
Rechtskraft

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB

Das Baugesetzbuch sieht vor, im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit den Entwurf des Bauleitplans mit Begründung öffentlich zugänglich zu machen und der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Bauleitplanverfahren

BEBAUUNGSPLAN BRA/12C "GEWERBEGEBIET HOLTWEG SÜD" FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 72. ÄNDERUNG

BETEILIGEN SIE SICH!



Kontakt:

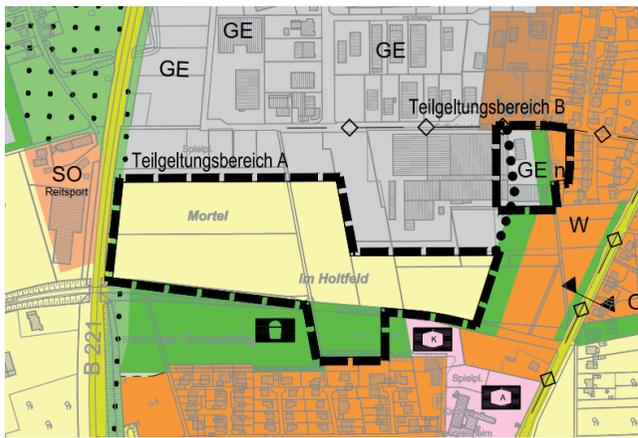
Julia Frieß, Lea Heusack
Tel.: 02163/5701-160, -204
E-Mail: planungsamt@brueggen.de

Ort:

Rathaus Brügggen
Klosterstraße 38
Eingang C (Anbau), Zimmer 306

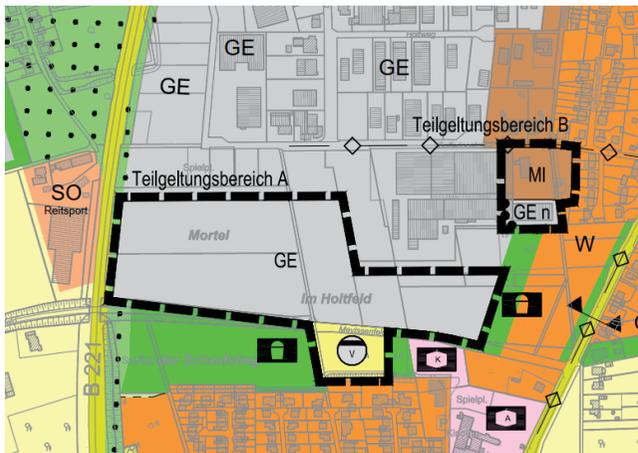
Öffnungszeiten:

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr



derzeitige Ausweisung des Flächennutzungsplan

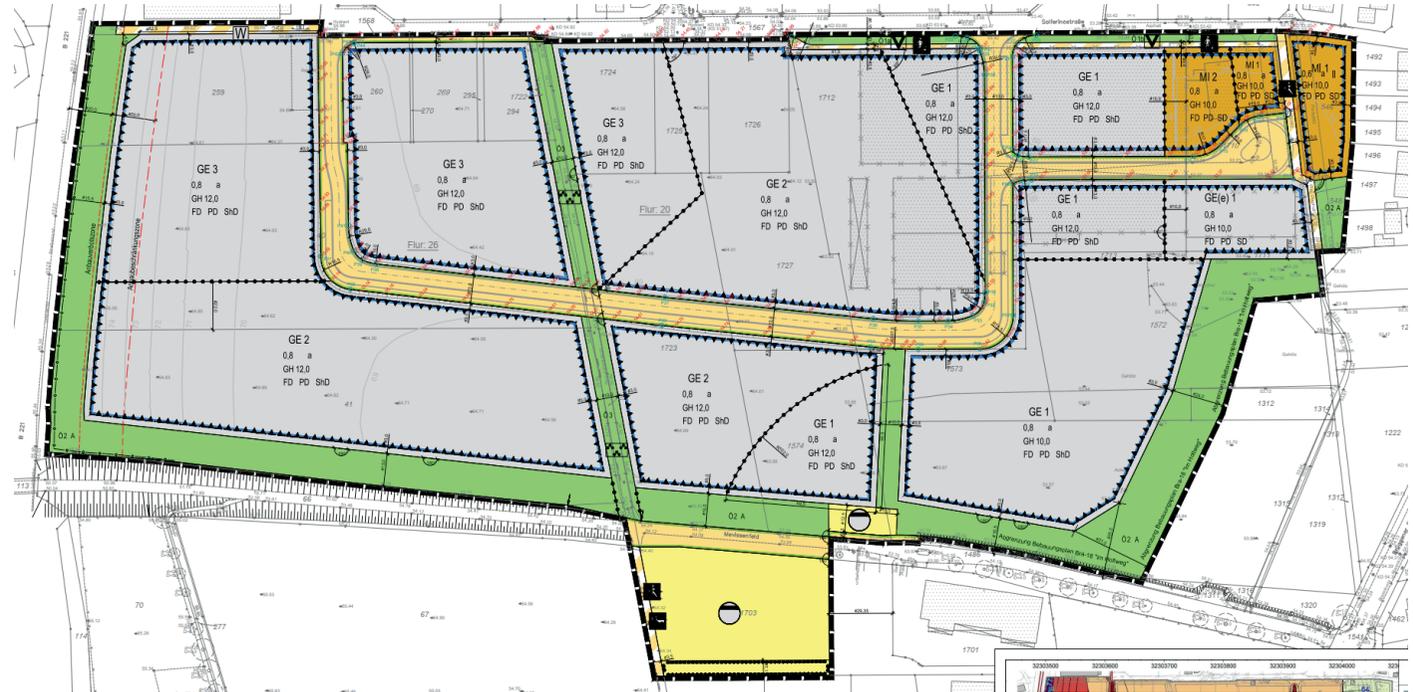
Durch die 72. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan Bra/12c "Gewerbegebiet Holtweg Süd" soll ein Gewerbegebiet und Mischgebiet im Übergangsbereich zur Wohnbebauung sowie einer Fläche für die Abwasserbeseitigung.



neue Ausweisung des Flächennutzungsplan

Das Gewerbegebiet Holtweg im Ortsteil Bracht soll erweitert werden, da die Nachfrage nach Gewerbeflächen in der Burggemeinde Brügggen steigt. Besonders ortsansässige Betriebe sollen dadurch die Möglichkeit erhalten, neue Flächen zu erwerben, um in Brügggen zu fortführen und sich weiterzuentwickeln.

Um die Wohngebiete im Osten zu schützen, ist ein Mischgebiet als Pufferzone geplant. So entsteht ein Übergang zwischen Gewerbe und Wohnen, ohne direkte Nachbarschaft wie früher.



Planentwurf des Bebauungsplanes

Im Süden wird das anfallende Niederschlagswasser in einem Versickerungsbecken zentral gesammelt und kontrolliert in den Boden versickert.

Zudem soll das Gebiet möglichst grün und ansprechend gestaltet werden, um den hohen Versiegelungsgrad auszugleichen, das Klima zu schützen und das Gebiet optisch aufzuwerten.